

Trotz Schimmel-Eltern blieb der
Holsteiner Hengst Cormint dunkel.

Hengst-Portrait: Cormint

STAMMHALTER

Der modern aufgemachte Cormint steht für die neue Generation Holsteiner Vererber. Was ihm selbst verletzungsbedingt verwehrt blieb, gelingt nun seinen Nachkommen: im Sport groß rauszukommen, wie etwa der amtierende Bundeschampion Captain Sparrow.

Susanne, Cormint wird mal ein ganz Großer!“ – noch heute hat Susanne Labuj den Satz ihrer Mutter im Ohr, als der von ihr gezogene Cormint 2004 bei der Holsteiner Körung in Neumünster zum Reservesieger proklamiert wurde. „Wirklich glauben wollte ich ihr das damals ja nicht, aber inzwischen kann man wohl schon sagen, dass sie recht behalten sollte“, sagt die Züchterin nicht ohne Stolz. Abheben tut sie deswegen aber noch lange nicht: „Dazu weiß ich zu gut, wie eng Freud und Leid beieinanderliegen. Und außerdem bin ich ja nur eine kleine Züchterin mit gerade mal zwei Stuten.“

Übers Voltigieren sei sie zum Reiten gekommen, erst auf Ponys, dann auf Großpferden habe sie ländliche Turniere in Dressur und Springen bestritten. „Irgendwann stand das Thema Zucht bei uns auf dem Plan.“ Wenn Susanne Labuj dabei von „uns“ spricht, meint sie ihre ebenfalls pferdeverrückte Mutter und ihren Vater Harald Becker. Die erste Stute, die auf dem elterlichen Hof im schleswig-holsteinischen Kollmar und damit 45 Minuten von Hamburg entfernt, Einzug hielt, hieß Babetta, war ein Fuchs und stammte vom Anblick xx-Sohn Anklang.

Der züchterische Durchbruch gelang – und damit sprechen wir von den 1970er Jahren – mit den Stuten, die aus der Zuchtauflösung von Claus Eduard Magens angekauft wurden. Dann folgte die Schimmelstute Hilla von Aldato-Forstaufseher (Züchter: Günter Stange-Steinmetz), bereits tragend von Land-



Qualifiziert für die Elitestutenschau: Capricia, aus Cormints Vollschwester, mit Züchterin Susanne Labuj (l.).

Empfehlungen konnte man wirklich blind vertrauen.“

Von 1971 bis 1982 lenkte der inzwischen verstorbene Maas J. Hell als Geschäftsführer die Geschicke des Holsteiner Verbandes, nicht unweit von Kollmar in Elmshorn, und legte die Grundlage für den damals eher unüblichen Einsatz der Hengste im Sport. 1982 baute Maas Hell auf dem Stammhof seiner Familie in Klein Offenseth eine private Hengststation auf, auf der unter anderen Cantus, Ahorn, Athlet, Latus, Tin Rocco, Exorbitant xx, Mytens xx und nicht zuletzt Calido I zum Einsatz kamen.

Und so war der Partner für die Silvia-Tochter und Carlot-Vollschwester Ilona XV auch schnell

gefunden: Calido I sollte es sein. Der Schimmel, in dessen Pedigree je dreimal die Linienbegründer Cor de la Byrère, Cottage Son xx und Ramzes AA aufleuchten, hat sich längst den Ruf eines Hauptbeschälers verdient. Selbst im Sport Seriensieger in Springpferdeprüfungen bis hin zum Bundeschampionat, stellte Calido I mehr als 50 gekörte Söhne, darunter der dreifache Deutsche Meister und EM-Fünfte Coupe de Coeur mit René Tebbel, Ludger Beerbaum und Henrik von Eckermann (SWE). Seine Nachkommen, von denen sich 221 in schweren Parcours und sieben in schweren Dressuren bewährten, verdienten bis 2012 2,57 Millionen Euro.

Die Anpaarung der Ilona XV an Calido I erwies sich als Glücksgriff. 1999 wurde der gekörte und dann in die USA verkaufte Cathalido geboren. 2009 avancierte Cormint II in Marbach

VERLOSUNG

Freisprung zu gewinnen!

Reiter Revue International verlost gemeinsam mit dem Holsteiner Verband einen Freisprung von Cormint. Beantworten Sie folgende Frage:

Welchem Körjahrgang gehört Cormint an?

Teilnahmebedingungen finden Sie in der Vorschau auf Seite 145, Stichwort: „Cormint“. Bitte geben Sie Ihren Zuchtverband und Ihre Mitgliedsnummer an. Einsendeschluss ist der 21. Juli 2013.

Gewinnerin des Freisprungs von Estobar NRW (5/2013) ist Birgit Liebhaber aus 86381 Krumbach.

FOTO: J. BUGTRUP



Sohn Captain Sparrow, 2012 Bundeschampion in Warendorf. Die Mutter stammt vom Vollblüter Barnaul xx.



Der gekörte Sohn Centurion aus einer Mutter von Acobat II-Cor de la Bryère. Beim 30-Tage-Test gab es eine 9,13 für das Interieur.



Der erste gekörte Sohn Chupamint aus dem Stamm 1298, dem „Lord-Stamm“. Mutter Holla I stellte das Olympiapferd Chupa Chup (Bernardo Alves/BRA).



Holsteins Siegerstute 2010: Cormint-Tochter Zisterne aus einer Athlet Z-Mutter.

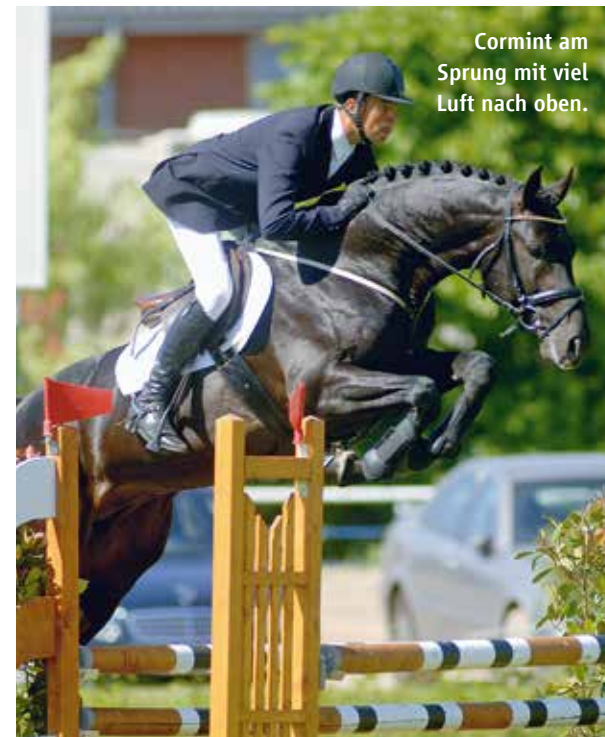
zum HLP-Reservesieger und debütierte erfolgreich im Sport. Die Vollschwester zu Cathalido, Cormint I und II, Vanetta, erhielt bei ihrer Stutenleistungsprüfung 2008 in Elmshorn eine 9,5 fürs Springen und eine 9,0 für ihre Rittigkeit. Ihre rappfarbene Tochter Capricia von Casall war 2013 Siegerstute der Stuteneintragung auf Schloss Breitenburg und wurde von Holsteins Zuchtleiter Dr. Thomas Nissen mit höchstem Lob versehen: „Hier passt alles perfekt zusammen.“ Bereits 2012 hatte Susanne Labuj im Körbezirk Steinburg die Siegerstute stellen können.

Schon als Cormint am 18. April 2002 zur Welt kam, war seine Züchterin Susanne Labuj begeistert. „Ein wirklich schöner Typ, lange Beine und herrlich dunkel.“ Verräterische weiße Haare um die Augen ließen sich nicht ausmachen. Seinen beiden schimmelfarbenen Eltern zum Trotz sollte Cormint seine dunkelbraune Fellfarbe behalten. Ein Name für das vierbeinige Schmuckstück, das noch dazu mit seinem gewitzten und überaus umgänglichen Charakter punktete, war schnell gefunden: „Black Beauty“.

Kleiner Racker auf der Weide

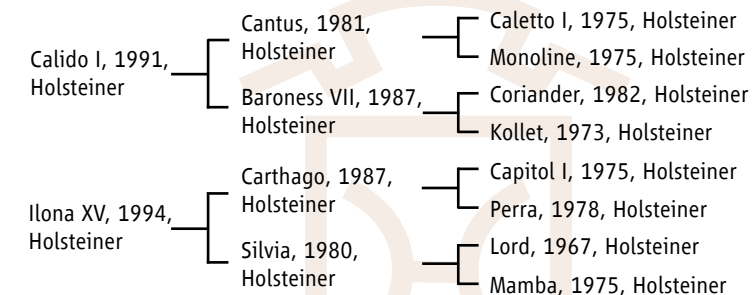
„Hoppla!“ – dachte auch Norbert Boley, als er im selben Jahr an den Labuj'schen Weiden vorbeifuhr und, auf der Jagd nach Körkandidaten, den kleinen Cormint entdeckte: „Der sieht aber gut aus.“ Noch heute hat der Geschäftsführer des Bereichs Vermarktung, Hengsthaltung und Turnierstall im Holsteiner Verband den kleinen Racker genau vor Augen: „Ein schön leichtes Fohlen, mit Ausdruck und Körper und guten Bewegungen. Da stimmte einfach vieles.“ Und die Abstammung passte allemal, schließlich blühte der Stamm 4294, dem noch der gekörte und international unter Markus Beerbaum erfolgreiche Herald von Heraldik xx-Lorenz, der Holsteiner Verbandshengst Larimar von Lavall II-Lord, der Privathengst Losander von Lord-Aldato und Gerd Wiltfangs Falke entspringen, bislang nur schmal. Man wurde sich schnell handelseinig, zumal Susanne Labuj aus Platzgründen nur die Stutfohlen behalten kann, „die Hengste müssen ziehen“.

Cormint entwickelte sich wunschgemäß und war bei der Holsteiner Körung 2004 in Neumünster der Springstar. Lediglich den zum Sieger gekürten Canto musste er an sich vorbeiziehen lassen – und bezog als Reservesieger seine Beschälerbox beim Holsteiner Verband. Doch mit der geplanten Karriere im großen Sport wurde es nichts. Zwar absolvierte Cormint 2005 einen ordentlichen 30-Tage-Test in Adelheidsdorf und 2007 eine gute HLP in Schlieckau und verbuchte insgesamt 32 Siege und Platzierungen in Springpferdeprüfungen, erst mit Lars Bak Andersen (DEN) und dann mit Philipp Schober im Sattel, doch so richtig fand der Hengst seine Form nicht. „Ein Unfall im Alter von drei Jahren schränkte seine Beweglichkeit im Halswirbelbereich mehr und mehr ein. Die Tierärzte rieten von einem weiteren sportlichen Einsatz ab“, erklärt Norbert Boley. „Nun muss sich Cormint über seine Nachkommen beweisen.“ Und das gelingt ihm ganz vorzüglich, wenn man allein an das Bundeschampionat 2012 denkt. Da trumpfte der aus dem zweiten Jahrgang des Cormint stammende Captain Sparrow



Cormint am Sprung mit viel Luft nach oben.

Abstammung Cormint



In Cormints Mutterstamm 4294 steckt viel Blut: Die Großmutter Silvia geht auf Ladykiller xx-Cottage Son xx zurück. Die Urgroßmutter Mamba ist eine Tochter des Vollblüters Sacramento Song xx. In der Genetik von Calido I steckt zweimal der Angloaraber Ramzes hinten im Pedigree, sowie Rantzau xx, der mit seinem Sohn Cor de la Bryère die Holsteiner Zucht entscheidend geprägt hat. Cormint ist für Holstein zugelassen. Die Decktaxe für den 169 Zentimeter großen Dunkelbraunen liegt bei 800 Euro plus Mehrwertsteuer.

■ **Infos:** Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes, Westerstr. 93, 25336 Elmshorn, Tel. 04121 49790, www.holsteiner-verband.de

groß auf. Im Sattel des von Manfred Pohling, Krempel, aus einer Barnaul xx-Stute gezogenen Dunkelbraunen saß der EM-Fünfte Henrik von Eckermann (SWE). „Gleichgewicht, Leichtigkeit und Rittigkeit – und das in beiden Finalrunden“, lobte Joachim Geilfuß im Namen der Jury, die jeweils eine 8,8 vergab, was zum Sieg bei den Fünfjährigen reichte. Anschließend wechselte Captain Sparrow in den Beritt von Vielseitigkeits-Multichampion Michael Jung.

Sechs Söhne des Cormint wurden bisher zur Zucht zugelassen, darunter der beim Holsteiner Hengstmarkt für 100.000 Euro zugeschlagene Chupamint (Züchter: Hinnerk Clausen, Brodersby), den Philip Rüping zuletzt in Gahlen, Drachten (NED) und Neu Benthien in die Platzierung ritt, und der mit einem Schlussgebot von 95.000 Euro kaum weniger teure Corinth (Züchter: Klaus Thoroe, Löwenstedt). 2010 stellte Cormint in Elmshorn die Siegerstute: Zisterne. Gezogen hat die Schwarzbraune Johann Peter Lass, Leck. Verzeichnet sind für Zisterne, die im Sport Cormina heißt, bereits Siege in Springpferdeprüfungen.

Und zu welchen Stuten passt Cormint? „Nach unserer Beobachtung sind es Stuten mit sehr gutem Galopp, die ein bisschen Blutanschluss brauchen“, stellt Norbert Boley fest. „Der Markt verlangt heute nach leichteren Pferden, die sich auch entsprechend gut bedienen lassen. Schließlich ist der Reitsport nach wie vor eine Domäne der Frauen. Und Pferde, wie Cormint sie liefert, sind da genau richtig.“ Apropos leicht zu bedienen. Das trifft auch auf Cormint selbst zu, der wegen seines angenehmen Charakters beim Holsteiner Verband immer in der Ausbildung der angehenden Besamungswarte eingesetzt wird. Ein Charakterpferd, oh pardon, ein Charakterhengst eben – durch und durch!

DR. TANJA BECKER



SOMMERREKZEM?! Wir haben was dagegen!

**EQUOLYT®
BIO-EKZEM-SCHUTZ**



Diese Erfahrungen hat Vanessa F. aus 48163 Münster mit unserem EQUOLYT®BIO-EKZEM-SCHUTZ gemacht.

„Ich konnte nicht wirklich glauben, dass es funktioniert. Schließlich habe ich 10 Jahre herumprobiert. Doch ich muss sagen, ich bin begeistert!! Das erste Mal keine blutig aufgeschauerten Stellen etc.. Das ist der Wahnsinn! Ein netter Nebeneffekt ist, dass die Bremsen auch noch fern bleiben.“

**Wir haben auch etwas ...
... gegen massive Hufprobleme!**

Kostenlose Prospektanforderung bei:

Canina® pharma GmbH
Kleinbahnstr. 12 · 59069 Hamm
Tel.: (0 23 85) 9 20 20-0 · Fax: (0 23 85) 28 77
E-Mail: info@equolyt.de

Fragen Sie ihren Fachhändler nach EQUOLYT-Produkten aus dem Hause Canina® oder informieren Sie sich auf unserer Webseite:

www.equolyt.de

Biozide sicher verwenden.
Vor Gebrauch stets Kennzeichnungen und
Produktinformation lesen.